



Das passende Hundegeschirr

Dr. Silke Meermann, Physiotherapie u. Rehabilitation f. Kleintiere, IVCA, EAVC, SCO

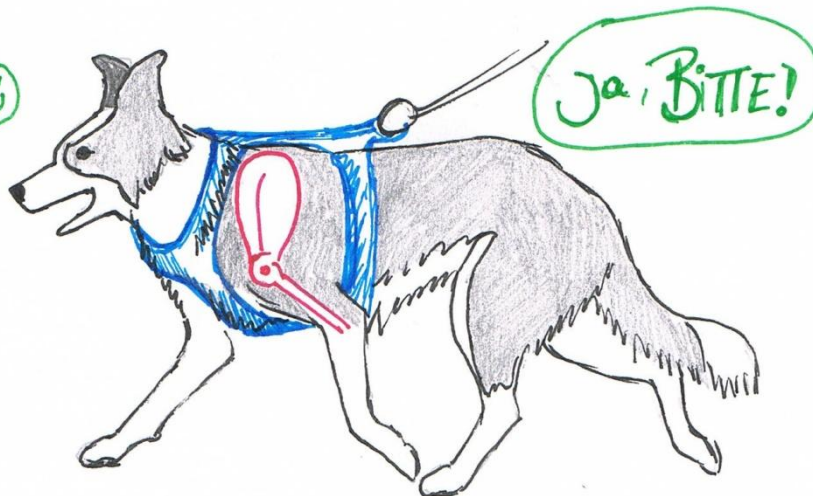
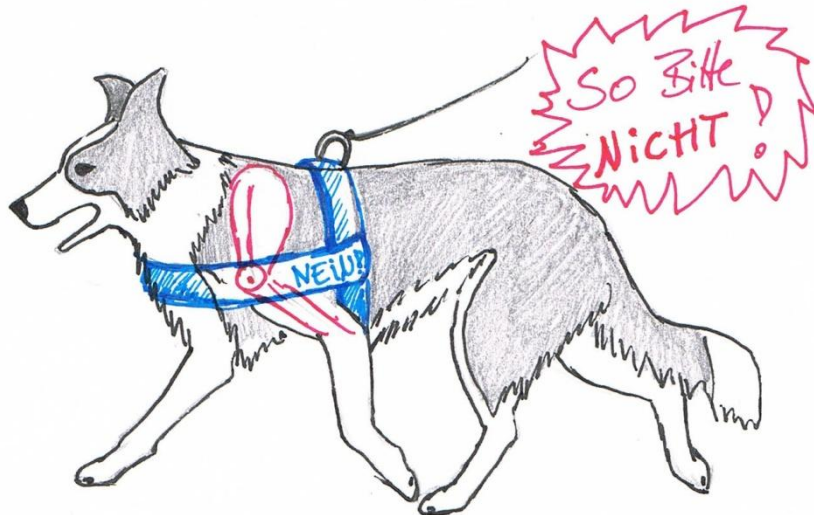
Wann und warum sollte der Hund ein Geschirr tragen?

Wenn über die Leine eine Einwirkung auf den Hundekörper erfolgt (z.B. durch Ziehen an der Leine, Leinenruck), so verteilt sich diese bei einem Geschirr auf eine größere Fläche, als wenn der Hund nur ein Halsband trägt. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, immer dann ein Geschirr zu verwenden, wenn der Hund stark zieht bzw. sogar – wie beim Geländelauf/CaniCross etc. – ziehen soll.

Welche Geschirre eignen sich als Zuggeschirre?

Neue Untersuchungen wie die „**Jenaer Bewegungsstudie**“ von Prof. Martin Fischer haben gezeigt, dass beim Hund ein wesentlicher Teil der Bewegung des Vorderbeines von der Rotation des Schulterblattes, sowie aus den Schultergelenken selber kommt. Aus diesem Grund ist es absolut wichtig, dass ein Geschirr beide anatomischen Strukturen, also sowohl die Schulterblätter, als auch die Schultergelenke frei lässt und diese nicht in ihrer Bewegung einschränkt. Daraus ergibt sich, dass traditionelle Geschirrtypen wie das „**Norweger-Geschirr**“, sowie moderne Geschirrtypen wie die „**Julius K9**“-Geschirre sich prinzipiell **NICHT** als Zuggeschirre **EIGNEN**, da sie die Bewegungsfreiheit sowohl der Schulterblätter, als auch der Schultergelenke einschränken. Die „Julius K9“-Geschirre sind außerdem nicht sinnvoll gepolstert: im Bereich des quer verlaufenden Brustzuggurtes ist die Polsterung schlecht, im Bereich des Rückenschildes, wo keine Polsterung notwendig ist, ist sie aufwändig.

GUT GEEIGNET sind dagegen Zug- oder Y-Geschirre, wie beispielsweise das „**Safety-Geschirr**“, sowie viele **Mantrailing-Geschirre**, da sie auf dem Brustbein aufliegen, aber Schulterblätter und Schultergelenke freilassen.



Worauf muss beim Geschirrkaufr noch geachtet werden?

Es ist jedoch nicht nur wichtig, ein gutes Geschirr-Modell zu kaufen, sondern auch auf die individuelle Anpassung, sowie auf weitere Details zu achten:

- Das Geschirr muss von der **Größe** her passen; es darf nicht verrutschen, wenn Zug auf die Leine kommt, da sonst der Brustbein-Gurt auf **Kehlkopf** und **Luftröhre** drücken kann
- Das Geschirr muss im hinteren Brustkorbbereich genug Platz für die **Atembewegung der Rippen** bieten und darf hier nicht zu eng sitzen
- Der **Karabiner** sollte gut unterpolstert und möglichst leicht sein, damit keine Beeinträchtigungen im Bereich der Wirbelsäule entstehen
- Alle Riemen sollten breit unterpolstert und aus leichtem Material sein
- **Moderne Kunststoffe** sind leicht und lassen sich gut reinigen
- **Reflektoren** bieten zusätzlichen Schutz bei Dunkelheit